

Protokolleintrag vom 07.02.2007

2007/69

Postulat von Ueli Brassler (SD) und Patrick Blöchliger (SD) vom 7.2.2007: Amtliche Publikationen, Verzicht auf Übersetzungen in Fremdsprachen

Von Ueli Brassler (SD) und Patrick Blöchliger (SD) ist am 7.2.2007 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten, einen Verzicht auf alle amtlichen Publikationen in Fremdsprachen und auf Übersetzungen in solche z. B. bei Anlässen des Schul- und Sportdepartements zu prüfen.

Begründung:

Wer aus dem Ausland nach Zürich einwandert, soll möglichst rasch unsere Sprache lernen und sich auch im Übrigen an die hiesigen Sitten und Gebräuche anpassen. Amtliche Publikationen in Fremdsprachen, Übersetzungen bei behördlicherseits organisierten Anlässen usw. erleichtern den Zugewanderten das Verharren in ihrer Herkunftskultur und sind deshalb unerwünscht. Wer als Schweizer auswandert, kann in aller Regel in seiner neuen Heimat – völlig zu Recht – auch keine derartigen Dienstleistungen erwarten. Er steht vor der Wahl, sich anzupassen oder wieder zu gehen. Es gibt keinen Grund, hier in der Schweiz anders vorzugehen.